



E I O M

European  
Institute of  
Oriental  
Medicine  
München



# 3-jährige Ausbildung in Akupunktur

2012 bis 2014

歐洲東方醫學研究



Kooperationsschule  
der AGTCM



## Die Welt der chinesischen Medizin

Die chinesische Medizin versteht den menschlichen Körper als einen Mikrokosmos, in dem sich die rhythmischen Zyklen der Natur widerspiegeln. Alle Erscheinungen der Natur und des Lebens stehen in Beziehung zu den polaren Grundqualitäten Yin und Yang sowie zu dem kontinuierlichen Wechselspiel der fünf Wandlungsphasen.

Gesundheit ist in diesem Denkmodell der Ausdruck eines geordneten Gleichgewichts der natürlichen Kräfte und Zyklen. Kommt es zu Entgleisungen innerhalb dieses Systems, kann die Akupunktur korrigierend wirken und den Idealzustand des Organismus wiederherstellen.

# Akupunktur – Medizin der Zukunft

Die Jahrtausende alte Heilkunst der Chinesen hat heute einen festen Platz in der medizinischen Grundversorgung der westlichen Welt. In der Zukunft werden immer mehr Patienten berechtigte hohe Ansprüche an diese Medizin stellen. Wer darauf vorbereitet sein will, braucht eine fundierte und umfassende Ausbildung in Theorie und Praxis der Akupunktur.

EIOM (European Institute of Oriental Medicine) versteht sich als erstklassiges Aus- und Fortbildungszentrum für chinesische Medizin. Unser Ziel ist es, Sie in Akupunktur zu klinischer Kompetenz auf international höchstem Niveau auszubilden.

Wir bieten Ihnen gemäß den Richtlinien unserer Dachorganisation, durch die AGTCM (Arbeitsgemeinschaft für klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.), die umfassendste Akupunktur-Ausbildung in Deutschland an (1000 Unterrichtsstunden). Ausbildungsort ist München.

E I O M

European  
Institute of  
Oriental  
Medicine  
München



## Fragen Sie uns!

Sie interessieren sich für eine Ausbildung in Akupunktur und sind auf der Suche nach einem für Sie geeigneten Lehrinstitut. Weil wir unsere Aufgabe ernst nehmen, kennen wir die für Sie entscheidenden Fragen. Sie sind eingeladen, sie Punkt für Punkt mit uns zu besprechen

- bei einem persönlichen Beratungstermin (telefonisch oder in unserem Institut) mit unserer Ausbildungsleitung Wolfgang Waldmann, Tel. (089) 52 0 57 58 0
- oder an einem unserer Informationsabende bzw. bei einem Probeunterricht.

## Wir beantworten Ihre Fragen:

Wie intensiv und gründlich ist die mir angebotene Ausbildung ?

Wie viel Lehr- und Organisationserfahrung kann das Ausbildungsinstitut vorweisen ?

Über wie viel Praxiserfahrung und über welche Qualifikation verfügen die Dozenten ?

Gibt es ein Dozententeam oder ist der Kurs auf einen einzigen Experten ausgerichtet ?

Wie hoch ist der Praxisanteil innerhalb der Ausbildung ?

Gibt es die Möglichkeit, unter Anleitung das neu Erlernte am Patienten anzuwenden ?

Wie sind die Studienrahmenbedingungen und welche Lernatmosphäre (Ansprechpartner im Büro, Bibliothek, Lerngruppen, Räume zum Üben etc.) erwartet mich ?

Inwieweit werden meine individuellen Wünsche berücksichtigt (kann ich z.B. ein versäumtes Unterrichtswochenende nachholen) ?

Liegt der Schwerpunkt der Ausbildung auf der Therapiemethode Akupunktur oder handelt es sich um ein Nebeneinander verschiedener chinesischer Heilverfahren (Akupunktur, Kräutermedizin, Tuina, Qigong und Diätetik), die jeweils nur oberflächlich abgehandelt werden können ?

Welche Art von Akupunktur wird angeboten? Lediglich ein stark vereinfachter „Barfußarzt-Stil“ oder die klassische Akupunktur ?

Finden auch während der Ausbildung didaktisch sinnvolle Lernkontrollen in Form von Prüfungen statt ?

Werden mir über das Studium hinaus Fortbildungsmöglichkeiten angeboten, falls ich einzelne Themen besonders vertiefen möchte ?

Ist das Ausbildungsinstitut einem Verband angeschlossen, der eine qualitätssichernde Funktion übernimmt und die Ausbildung am Ende zertifiziert ?

Wie gestalten sich die Kontakte zu Kliniken in China (gibt es z.B. einen regelmäßigen Dozentenaustausch, besteht die Möglichkeit eines Praktikums) ?

Ist das Lehrinstitut ein kommerzielles Unternehmen oder handelt es sich um eine gemeinnützige Einrichtung, deren Zielsetzung Ausbildung, Erforschung und Verbreitung der chinesischen Medizin ist ?

Wie viel kostet mich die Ausbildung pro Unterrichtsstunde ?



# 3-jährige Akupunktur-Ausbildung bei EIOM

## Expertenwissen als Basis Ihres Lernerfolges

Alle unsere Dozenten praktizieren chinesische Medizin und verfügen über mindestens 10 Jahre Erfahrung im Umgang mit Akupunktur. Das befähigt sie, die Theorie der Akupunktur immer auch vor dem Hintergrund der eigenen Praxis zu vermitteln.

Gastdozenten von internationalem Rang ergänzen unser festes Team. Die Übersetzung leisten ausschließlich fachkundige Dolmetscher, die neben den entsprechenden Sprachkenntnissen auch über das notwendige Akupunkturfachwissen verfügen.

## Praxis unmittelbar am Patienten

Klinische Kompetenz erwerben Sie bei uns über die enge Verbindung von theoretischem Wissen und Praxis in den Räumen unseres institutseigenen Lehrambulatoriums. In 260 der insgesamt 1000 Unterrichtsstunden vermitteln Ihnen erfahrene Dozenten in Kleinstgruppen mit jeweils drei Schülern Akupunktur unmittelbar am Patienten. Sie erwerben dadurch Sicherheit im praktischen Umgang mit allen wichtigen diagnostischen und therapeutischen Methoden.

## Akupunktur ist mehr als nur „Barfußarzt-Akupunktur“

In der bis heute andauernden Weiterentwicklung der chinesischen Medizin hat sich altes Wissen kontinuierlich mit neuen Erkenntnissen vermischt. Zugleich gab es immer schon ein Nebeneinander verschiedener Methoden. Entstanden ist daraus ein vielfältiges System mit ebenso unterschiedlichen Behandlungsansätzen. Wir vermitteln in unserer Ausbildung nicht nur die moderne TCM-Akupunktur, sondern auch andere wichtige Akupunkturstile, die aus diesen Strömungen hervorgegangen sind:

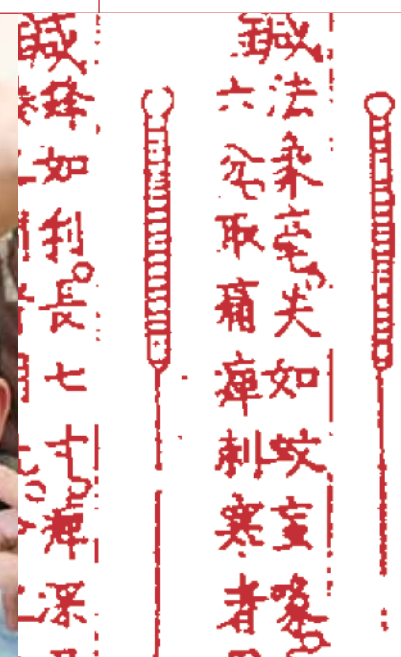
- Klassische und moderne chinesische Akupunktur (TCM)
- Japanische Akupunktur – Meridiantherapie und Fünf-Wandlungsphasen-Akupunktur

Nur ein kompetenter Therapeut, der versiert mit dieser Vielfalt umzugehen weiß, wird die jeweils am besten geeignete Akupunkturmethode bei seinen Patienten anwenden.

## Vermittlung der Originalschriften

Die klassischen Werke der chinesischen Medizin sowie deren moderne Interpretationen und Fortentwicklungen bilden die Grundlage der Akupunktur. Wir legen besonderen Wert darauf, dass Sie direkten Zugang zu diesen Originalschriften finden. Es versteht sich daher von selbst, dass unsere jeweiligen Dozenten die chinesische Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen und die Inhalte fundiert vermitteln können.

# 方医学研究



## Ausbildung in kleinen Gruppen

Um intensives Lernen zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl unserer Gruppen auf maximal 24 Studenten begrenzt.

## Angenehme Lernatmosphäre

Wir bieten Ihnen ideale Studienbedingungen: Unsere ruhig gelegenen Räumlichkeiten einschließlich Bibliothek (ca. 10 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Münchner Hauptbahnhof entfernt) stehen Ihnen zu Übungszwecken und zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts zur Verfügung.

## Unsere Partner

Unsere Ausbildung unterliegt einem externen Qualitätsmanagement durch die AGTCM, dem ältesten Verband für ärztliche und nichtärztliche Therapeuten der chinesischen Medizin in Deutschland (seit 1955). In einem Verbund von sechs kooperierenden Ausbildungszentren innerhalb der AGTCM passen wir kontinuierlich unseren Lehrplan an die wachsenden internationalen Anforderungen an.

## Eine Akupunktur-Ausbildung bei EIOM...

... befähigt Sie, die unterschiedlichsten Patienten mit einem Höchstmaß an therapeutischer Kompetenz und Flexibilität erfolgreich zu behandeln.

## Wir freuen uns auf Sie!

# Kursplan

## 1. Ausbildungsjahr

Im ersten Ausbildungsjahr vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der chinesischen Medizin. Sie erhalten eine Einführung in die Welt des chinesischen Denkens, das im Daoismus und Konfuzianismus wurzelt, und machen erste praktische Erfahrungen im Umgang mit Nadelungs- und Moxatechniken sowie mit einfachen diagnostischen Methoden.

### MODULE

#### Philosophische Grundlagen der chinesischen Medizin

- Inhalt: Das konzeptionelle Grundgerüst der chinesischen Medizin:
- Die Lehre von Yin und Yang und den Fünf Wandlungsphasen (anhand von Übersetzungen aus chinesischen Klassikern)
  - Grundkonzepte der chinesischen Medizin wie Dao, Essenz und Qi
- Ziel: Sie lernen die wichtigsten philosophischen Grundlagen der Akupunktur kennen.
- Dauer: 28 Unterrichtsstunden



#### Akupunktur 1: Punktlokalisierung

- Inhalt: Lokalisieren der Leitbahnen und der wichtigsten Akupunkturpunkte:
- Lokalisieren des Verlaufs der 12 Hauptleitbahnen (*jing mai*) sowie des *dumai* und *renmai*
  - Lokalisieren der 246 wichtigsten Akupunkturpunkte
- Ziel: Sie erlangen ein hohes Maß an Sicherheit im Auffinden der wichtigsten Akupunkturpunkte und können in der Praxis wirksam damit arbeiten.
- Dauer: 83 Unterrichtsstunden (Jahr 1 bis 3)

## Physiologie und Pathologie von Qi, Blut und Körperflüssigkeiten

Inhalt: Das Konzept der Körpersubstanzen (Qi, Blut und Flüssigkeiten) bildet gemeinsam mit den Organen (*zangfu*) und den Leitbahnen die Grundlage für das chinesische Verständnis der Physiologie und Pathologie des Organismus.

Ziel: Sie erlernen für jede der Körpersubstanzen deren Ursprung, Produktion und Zusammensetzung, Charakteristik und Funktion sowie deren Verteilung und Transformation im Körper.

Dauer: 23 Unterrichtsstunden



## Akupunktur 2:

### Leitbahnsystem, Punktekategorien und Behandlungstechniken

Inhalt: Lokalisieren und Beschreiben der verschiedenen Leitbahnsysteme und Punktekategorien:

- Innerer und äußerer Verlauf der Haupt- und Nebenleitbahnen mit Beschreibung ihrer wichtigsten Indikationen
- Pathologie der Leitbahnen
- Beziehungen der Hauptleitbahnen untereinander
- Kategorisierung (*shu, hui, mu, xi*) der Akupunkturpunkte mit Beschreibung ihrer klinischen Hauptindikationen

Behandlungstechniken:

- Praktische Anwendung verschiedener Nadelungstechniken unter Berücksichtigung aller notwendigen hygienischen und anderer medizinischer Vorsichtsmaßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Behandlungspraxis
- Vermittlung der wichtigsten direkten und indirekten Moxamethoden sowie weiterer Verfahren der chinesischen Medizin wie Schröpftherapie und guasha

Ziel: Sie lernen das Leitbahnsystem als Netzwerk des Körpers kennen und üben den sicheren Umgang mit Nadeln, Moxa und anderen Instrumenten der chinesischen Medizin als Voraussetzung für deren souveräne Anwendung im klinischen Unterricht (Ambulatorium) des zweiten und dritten Ausbildungsjahres.

Dauer: 54 Unterrichtsstunden (Jahr 1 bis 3)

東  
州  
東  
方  
醫  
學  
研  
究  
所

## Diagnostische Grundlagen der chinesischen Medizin und Behandlungsprinzipien

Inhalt: Die vier traditionellen diagnostischen Methoden (*si zhen*) der chinesischen Medizin bilden die Grundlage für das Erstellen einer korrekten Diagnose und der daraus resultierenden Behandlungsstrategie:

1. Visuelle körperliche Untersuchung (Inspektion):  
Differenzierung der spezifischen Zeichen von Zunge, Haut und Gesichtsfarbe
2. Diagnose nach Gehör (Klang der Stimme, Atmung, Husten) und Geruchssinn (Körpergeruch)
3. Befragung (Anamnese)
4. Tastende Untersuchung (Palpation) von Puls, Haut und Bauch

Ziel: Sie erlernen die Grundlagen der chinesischen Diagnostik sowie die darauf abgestimmten Behandlungsprinzipien für Akupunktur und Moxibustion.

Dauer: 34 Unterrichtsstunden (Jahr 1 bis 3)

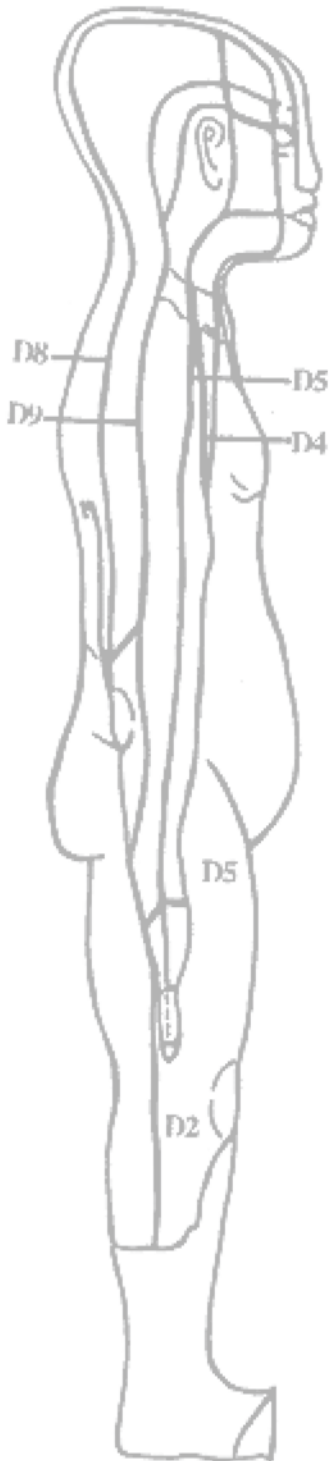
## Physiologie und Pathologie der Funktionskreise

Inhalt: Die physiologischen Grundlagen der Organe (*zangfu*) unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beteiligung an Produktion, Verteilung und Umwandlung der Körpersubstanzen:

- Physiologische und pathologische Beziehungen der Funktionskreise untereinander
- Pathomechanismen als Grundlagen der Funktionskreis-Erkrankungsmuster
- Die acht Leitkriterien als übergeordnetes Prinzip (*ba gang bian zheng*) zur Auswahl des geeignetsten diagnostischen Modells in Abhängigkeit des zu behandelnden Patienten

Ziel: Sie lernen das chinesische Organsystem kennen und üben das Entwickeln geeigneter Behandlungsstrategien und Methoden gemäß den Prinzipien der TCM.

Dauer: 61 Unterrichtsstunden (Jahr 1 bis 2)



## Japanische Akupunktur – Meridiantherapie

Inhalt: In Japan begann in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts eine Bewegung, deren Zielsetzung die Verbindung der modernen Akupunktur-Praxis mit klassischen Traditionen war. Meridiantherapie (*Keiraku chiryo*) ist gleichermaßen Ergebnis und Ausdruck dieser Entwicklung.

In der Folge haben sich weltweit verschiedene Strömungen der Meridian-Therapie herausgebildet, wie zum Beispiel die in den USA populäre „Meridian Style Acupuncture“. Auch wenn diese sich in Stil und Methode jeweils unterscheiden, teilen sie doch die folgenden grundlegenden Gemeinsamkeiten:

- Die leitbahnorientierte Pulsdiagnose, die pro Taststelle Aufschluss über Fülle und Leere der zugeordneten Meridiane gibt
- Die Palpation des Abdomens als wichtiges Diagnostikum
- Die konzeptionelle Grundlage in Form des chinesischen Akupunkturklassikers *Nanjing*, bei dem das Modell der Leitbahnzirkulation und der fünf Wandlungsphasen im Zentrum der Behandlung steht
- Das Tonisieren depleter und Sedieren repleter Leitbahnen als wichtigstes Therapieziel
- Die Verwendung dünner Nadeln und nahezu schmerzloser Akupunktur-Techniken

Ziel: Sie erwerben die Fähigkeit, aufgrund der Abdominaldiagnose und der auf dem Nanjing basierenden Pulsdiagnose Krankheitsmuster des Patienten im Sinne von Fülle und Leere der Leitbahnen zu bestimmen, diese Ungleichgewichte mit vorsichtigen Akupunktur-Techniken zu korrigieren und das Behandlungsergebnis unmittelbar zu überprüfen.

Dauer: 81 Unterrichtsstunden (Jahr 1 bis 2)



## Praktischer Unterricht im Ambulatorium

Inhalt: Anwenden der praktischen Grundlagen der Akupunktur:

- Vorsichtsmaßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Behandlungspraxis
- Anwendung verschiedener Behandlungstechniken wie Akupunktur, Moxa- und Schröpftherapie
- Differenzieren der sechs Grundqualitäten des Pulses sowie der wesentlichen Merkmale der Zungen- und Abdominaldiagnose
- Verschiedene Techniken der Punktlokalisierung

Ziel: Sie erlernen den sicheren praktischen Umgang mit den wichtigsten Instrumentarien der chinesischen Medizin, nämlich der Akupunktur und Moxibustion.

Dauer: 60 Unterrichtsstunden

## 2. Ausbildungsjahr

Im zweiten Ausbildungsjahr vertiefen Sie Ihr Wissen und gewinnen Schritt für Schritt mehr Sicherheit im Umgang mit der Akupunktur. Sie erweitern Ihr therapeutisches Spektrum um verschiedene Akupunkturmethoden wie Ohrakupunktur oder japanische Kinderakupunktur. Erste supervidierte Behandlungen unmittelbar am Patienten bringen Ihnen die klinischen Möglichkeiten der Akupunktur näher.

### MODULE

#### **Fünf-Wandlungsphasen-Akupunktur**

Inhalt: Im *Nanjing*, dem so genannten „Klassiker der schwierigen Fragen“, sind grundlegende Prinzipien des Akupunktur-Ansatzes beschrieben, welcher die Basis für die Akupunktur nach den fünf Wandlungsphasen bildet:

- Wichtige diagnostische und therapeutische Methoden als Voraussetzung einer konstitutionellen Akupunktur-Behandlung: Antlitzdiagnose, Hören, Riechen und Verständnis von emotionalen Dispositionen

Ziel: Sie lernen die klassischen Grundlagen des verbreiteten Akupunktur-stils nach den fünf Wandlungsphasen kennen sowie dessen moderne Interpretationen.

Dauer: 26 Unterrichtsstunden

#### **Akupunktur 1: Punktlokalisierung**

(Modulbeschreibung siehe 1. Ausbildungsjahr)

#### **Akupunktur 2: Leitbahnsystem, Punktekategorien und Behandlungstechniken**

(Modulbeschreibung siehe 1. Ausbildungsjahr)

#### **Diagnostische Grundlagen der chinesischen Medizin und Behandlungsprinzipien**

(Modulbeschreibung siehe 1. Ausbildungsjahr)

### Akupunktur 3:

#### Therapeutische Anwendung wichtiger Akupunkturpunkte

- Inhalt: Die klinischen Indikationen und die Anwendung der wichtigsten Punkte der 12 Hauptleitbahnen und der außerordentlichen Gefäße:
- Bedeutung der chinesischen Bezeichnung des einzelnen Punktes für das Verständnis dessen klinischen Wirkspektrums
  - Prinzipien der effektiven Punktekombination
  - Besonderheiten der Punktlokalisierung und der Nadelungstechniken
- Ziel: Sie vertiefen das Wissen um die Energetik einzelner Punkte als Voraussetzung wirksamer Punktekombinationen.
- Dauer: 74 Unterrichtsstunden (Jahr 2 bis 3)

#### Praxis der Ohrakupunktur

- Inhalt: Die Anwendung der Ohrakupunktur, die die Ohrmuschel als Reflexzone bei der Behandlung von Schmerzen und funktioneller Störungen nutzt:
- Ohranatomie, Punktsuche und -lokalisierung
  - Erlernen der wichtigsten Stimulationsmethoden und Nadelungstechniken
  - Praktisches Durchführen der Ohrakupunktur
  - Beschreiben wichtiger Indikationen und Punktekombinationen
  - Vorstellung des NADA-Protokolls (Ohrakupunktur bei Suchterkrankungen)
  - Die Integration der Ohrakupunktur in ein übergeordnetes Behandlungskonzept
- Ziel: Sie lernen das Mikrosystem Ohrakupunktur als eine die Körperakupunktur begleitende Methode kennen.
- Dauer: 14 Unterrichtsstunden



灸居骨傍 兩邊相去五寸名水道 三寸為定熱為  
橫橫骨傍 兩相去七寸名日意宮主矣霍亂亡心煩  
熱灸五十壯

## Die außerordentlichen Gefäße

Inhalt: Die acht außerordentlichen Gefäße (*Qi jing ba mai*) und deren klinische Verwendung:

- Kenntnis der je nach Akupunkteur und Tradition unterschiedlichen Ansätze im Umgang mit den acht außerordentlichen Gefäßen

Ziel: Sie erlernen, durch eine präzise Auswertung klassischer und moderner Quellen das Leitbahnsystem der außerordentlichen Gefäße sicher und effektiv in der Praxis anzuwenden.

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

## Shonishin – Japanische Akupunktur für Kinder

Inhalt: *Shonishin* ist eine Akupunkturmethode, die vor rund 250 Jahren in Japan speziell für Kinder entwickelt worden ist. *Shonishin* bietet dem Akupunkteur zahlreiche nicht invasive und damit kindgerechte Behandlungstechniken.

Ziel: Sie erlernen und üben die wichtigsten *Shonishin*-Behandlungsmethoden zur Therapie häufig vorkommender pädiatrischer Erkrankungen.

Dauer: 15 Unterrichtsstunden

## Praktischer Unterricht im Ambulatorium

Inhalt: Erheben von Anamnesen gemäß den Prinzipien der bisher erlernten Akupunkturmodelle, Entwickeln von Behandlungsstrategien und Durchführen der Akupunktur am Patienten:

- Anwenden der vier traditionellen diagnostischen Verfahren
- Auswerten aller in der Anamnese erhobenen Daten und Erstellen einer exakten Diagnose
- Formulieren von Behandlungsstrategien und deren Umsetzung in eine patientenspezifische Therapie
- Auswahl des am besten geeigneten Modells im Hinblick auf Behandlungsintervall, Dosierung und weitere Vorsichtsmaßnahmen
- Kritisches Reflektieren der Grenzen von Akupunktur in der klinischen Praxis

Ziel: Sie vertiefen schrittweise Ihre praktischen Fertigkeiten im klinischen Umgang mit Akupunktur.

Dauer: 100 Unterrichtsstunden



# 3. Ausbildungsjahr

Im dritten Ausbildungsjahr vernetzen Sie das bisher Gelernte anhand der Analyse von Fallstudien und häufigen Krankheitsbildern. Sie vertiefen Ihre praktischen Fertigkeiten sowie die Fähigkeit, eigene Behandlungsstrategien zu entwickeln und diese mit wachsender klinischer Verantwortung auch umzusetzen.

## MODULE

### **Akupunktur 1: Punktlokalisierung**

(Modulbeschreibung siehe 1. Ausbildungsjahr)

### **Akupunktur 2: Leitbahnsystem, Punktekategorien und Behandlungstechniken**

(Modulbeschreibung siehe 1. Ausbildungsjahr)

### **Akupunktur 3: Therapeutische Anwendung wichtiger Akupunkturpunkte**

(Modulbeschreibung siehe 2. Ausbildungsjahr)

### **Akupunktur nach den Sechs Schichten und Vier Aspekten**

Inhalt: Die Lehren von den „Sechs Schichten“ sowie den „Vier Aspekten“ dienen als therapeutische Modelle zur Behandlung von äußeren pathogenen Faktoren:

- Akupunktur und Moxibustion auf Grundlage der Traditionen des Klassikers *Shang han lun* (Abhandlung über schädigende Kälte) sowie der *Wenbing-Schule* (Wärmeerkrankungen)

Ziel: Sie lernen zwei wichtige diagnostische und therapeutische Modelle kennen, die sich bevorzugt bei immunologischen Störungen anwenden lassen.

Dauer: 14 Unterrichtsstunden

## **Differenzialdiagnose und Therapie häufiger Erkrankungsmuster**

- Inhalt: Die Differenzialdiagnose und Behandlung häufig auftretender Krankheiten gemäß den unterschiedlichen Konzepten der chinesischen Akupunktur:
- Kritisches Reflektieren von Behandlungsergebnissen als Basis für die effektive Anpassung von Therapiestrategien und -techniken
  - Differenzierung unter anderem folgender Erkrankungen: Schmerzsyndrome, Asthma, Schlafstörungen, Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus und Hörsturz, Schwindel, abdominale Beschwerden wie Bauchschmerz, Übelkeit, Gastritis, Obstipation, Reizdarm, Augenkrankheiten
- Ziel: Sie lernen, häufige Erkrankungen zu differenzieren und wirksam mit Akupunktur zu behandeln.
- Dauer: 103 Unterrichtsstunden

## **Geschichte und Ethik der chinesischen Medizin**

- Inhalt: Die Entwicklung der chinesischen Medizin im historischen und soziokulturellen Kontext:
- Überblick über Herkunft und Verlauf der verschiedenen traditionellen Schulen und Strömungen der chinesischen Medizin
  - Herausragende Repräsentanten verschiedener Schulen und Strömungen und deren Bedeutung für die Entwicklung der chinesischen Medizin
  - Einfluss nichtmedizinischer Disziplinen auf die chinesische Medizin sowie Diskussion medizinischer Ethik innerhalb und außerhalb Chinas
- Ziel: Sie werden für die unterschiedlichen Sichtweisen innerhalb der chinesischen Medizin sensibilisiert.
- Dauer: 9 Unterrichtsstunden



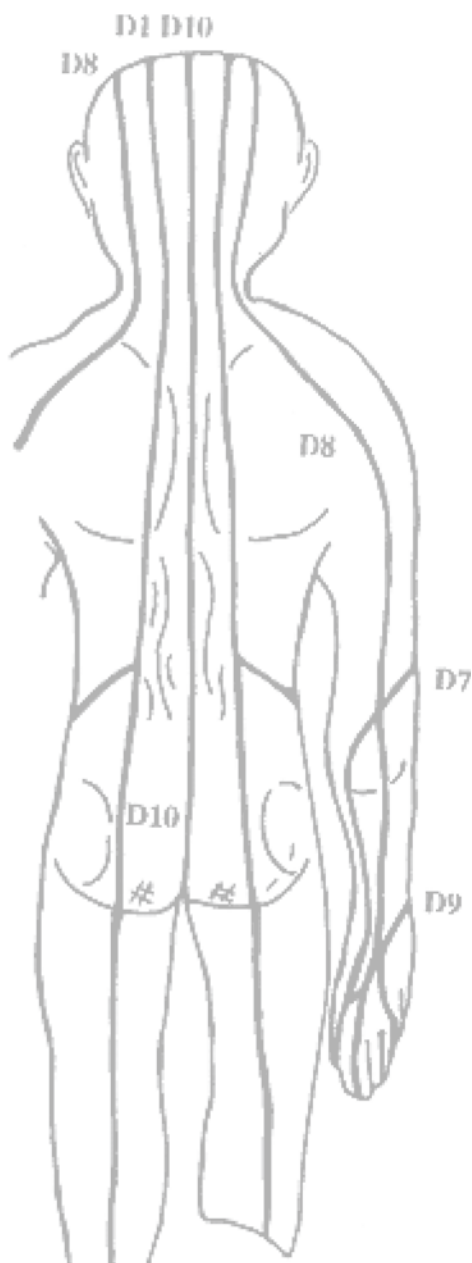
## Einführung in die wissenschaftliche Forschung zur Akupunktur

Inhalt: Einführung in die verschiedenen Forschungsmethoden, die im Bereich der chinesischen Medizin und hier insbesondere bei der Akupunktur zur Anwendung kommen:

- Auffinden geeigneter Quellen wissenschaftlicher Studien zur Akupunktur
- Lesen und Verstehen von Akupunktur-Studien
- Die Unterscheidung quantitativer und qualitativer Forschung sowie deren Erläuterung anhand von Beispielen aus der Akupunkturforschung

Ziel: Sie lernen, wissenschaftliche Studien zur Akupunktur kritisch zu hinterfragen.

Dauer: 9 Unterrichtsstunden



## Ernährung in der chinesischen Medizin

Inhalt: Die Grundlagen der chinesischen Ernährungslehre:

- Die Energetik der Nahrung
- Therapeutischer Einsatz von Nahrungsmitteln nach den Grundkonzepten der chinesischen Diätetik
- Die Beziehung zwischen Ernährung und Gesundheit aus Sicht der chinesischen Medizin

Ziel: Sie lernen die Grundprinzipien der chinesischen Diätetik kennen, um in der Praxis Leitlinien für eine patientenspezifische Ernährung erstellen zu können.

Dauer: 30 Unterrichtsstunden

### **Fallanalysen bedeutender chinesischer Ärzte**

- Inhalt: Das Studium von Fallbeschreibungen war und ist wichtiger Bestandteil jeder gründlichen Akupunkturausbildung:
- Fallgeschichten aus klassischen und zeitgenössischen chinesischen sowie westlichen Akupunkturtexten
  - Bedeutende Akupunktur-Traditionen und deren wichtigsten Repräsentanten
  - Kritische Betrachtung der diagnostischen und klinischen Fähigkeiten erfahrener Praktiker
  - Vor- und Nachteile verschiedener Behandlungsstrategien und -techniken

Ziel: Sie lernen, die Bedeutung individueller Akupunktur-Traditionen als eine wichtige Voraussetzung zur Entfaltung eines eigenen Stils zu erkennen.

Dauer: 50 Unterrichtsstunden

### **Praxis-Management und -Marketing**

- Inhalt: Der Erfolg einer Praxis hängt in erster Linie von der dort angebotenen therapeutischen Kompetenz ab. Aber jede Praxis ist auch ein kleines Unternehmen, für das bestimmte organisatorische Grundlagen einer erfolgreichen Selbständigkeit gelten:
- Erstellen eines Businessplan und dessen Verwendung als Planungsinstrument
  - Wie positioniere ich mich als TCM-Therapeut im Konkurrenzumfeld?
  - Besonderheiten bei der Abrechnung der Akupunktur-Leistungen

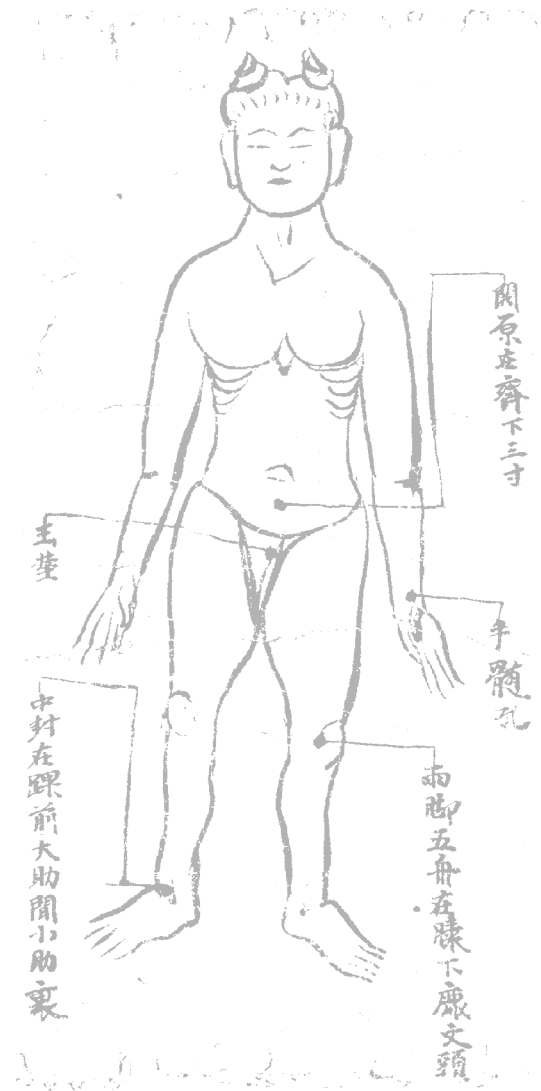
Ziel: Sie machen sich vertraut mit wichtigen unternehmerischen Fragestellungen und lernen Ihre eigenen persönlichen und beruflichen Qualitäten wirtschaftlich sinnvoll einzusetzen.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden



## Praktischer Unterricht im Ambulatorium

- Inhalt: Fortgeschrittenes Behandeln von Patienten unter Supervision:
- Anleitung zum Formulieren eindeutig strukturierter patientenspezifischer Behandlungspläne
  - Praktisches Umsetzen der Behandlungsstrategien in einer Akupunkturbehandlung
  - Nadel-, Moxibustions- und Schröpfetechniken für Fortgeschrittene
  - Kritische Auswertung von Behandlungsergebnissen und ggf. Korrektur von Behandlungsstrategie oder Diagnose
  - Anleitung zur Behandlung komplexer Erkrankungen
  - Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen der Akupunktur und Moxibustion in der klinischen Praxis: verantwortungsvoller Umgang mit Patienten, gegebenenfalls Überweisung an andere Ärzte oder Therapeuten (z.B. Psychologe, Osteopath, Phytotherapeut, Physiotherapeut etc.)
- Ziel: Sie vertiefen Ihre praktischen Fähigkeiten und sind in der Lage, eigenständige Behandlungsstrategien zu formulieren und eigenverantwortlich anzuwenden.
- Dauer: 100 Unterrichtsstunden



Änderungen vorbehalten, Stand Mai 2011



# Unser Dozententeam

Wir arbeiten ausschließlich mit Dozenten, die über mindestens zehn Jahre klinische Erfahrung im Umgang mit Akupunktur und chinesischer Arzneimitteltherapie verfügen sowie über einschlägige Unterrichtserfahrung. Viele unserer Dozenten lehrten bereits an renommierten ausländischen und universitären Instituten. Aufgrund ihrer Publikationen sind sie darüber hinaus einem großen Fachpublikum bekannt. Profitieren Sie von der Erfahrung eines international renommierten Dozententeams, das sich aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammensetzt und dessen gemeinsamer Auftrag in der Ausbildung fähiger Akupunkteure besteht:

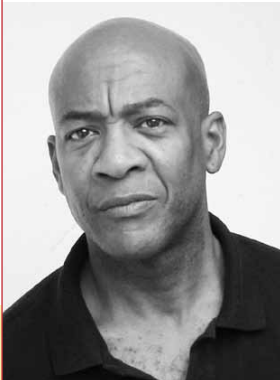


**Ferdinand Beck**, Berg am Starnberger See, ist Heilpraktiker und Taiji-Quan-Lehrer in Berg am Starnberger See. Er absolvierte über acht Jahre einen Studienaufenthalt an der Universität für chinesische Medizin in Chengdu, VR China. Insgesamt zwei Jahre Praktikum an der dortigen Universitätsklinik. Daneben lernte er bei verschiedenen Meistern der chinesischen Medizin in privaten Praxen und führte auch eine eigene Praxis in Chengdu. Ab 1994 studierte er Taiji-Quan und Qigong. Während des Aufenthalts in China trainierte er intensiv als Meisterschüler von Chen Long Xiang. Unter anderem wurde er mit dem *Top Level Coach for Yang Style Taiji-Quan* der internationalen Kampfsportakademie in Peking ausgezeichnet. Vielfältige Erfahrungen sammelte er in unterschiedlichen meditativen und therapeutischen Qigong-Formen. Persönliche Interessenschwerpunkte sind das Studium alter klassischer Schriften, im Speziellen die Methoden der Akupunktur und Moxibustion. Ferdinand Beck wendet heute in seiner Praxis am Starnberger See klassische chinesische Akupunktur sowie Kräutertherapie an.



**Gregor Joegen**, Rosenheim, absolvierte sein Studium in chinesischer Medizin an der University of Westminster in London, das er 2003 mit einem Bachelor of Science (Honours) in TCM abschloss. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der praktischen Ausbildung der Universität. 2004 erwarb er dort zusätzlich ein Diplom in Qigong-Tuina. Hierbei handelt es sich um eine bestimmte Form der chinesischen manuellen Therapie (Tuina), die in ihrer Anwendung das Qigong integriert. Als Akupunkteur in London praktizierte er unter anderem am Traditional Acupuncture Centre in Waterloo/London. Seit Ende 2006 betreibt er als Heilpraktiker seine eigene Praxis für chinesische Medizin in Rosenheim.

**Don Halfkenny**, München, begann vor über 30 Jahren in Boston (USA) Akupunktur zu praktizieren. Seit 1974 unterrichtet er an verschiedenen amerikanischen und europäischen Schulen sowie Aus- und Fortbildungszentren. Er war unter anderem Präsident der Acupuncture Foundation of New England und Co-Direktor der *New England School of Acupuncture*. Mehr als 10 Jahre studierte und assistierte Donald Halfkenny bei Dr. Cho Yan So, einem der wichtigsten Vertreter der Cheng Dan-an-Tradition. Als Mitglied der Intercultural Cancer Council (USA) engagiert er sich seit langem in der Hospizbewegung. Sein Wissen gibt er heute insbesondere innerhalb der AGTCM sowie bei EIOM München weiter.



**Dr. Dr. Dominique Hertzner**, Utting, ist Sinologin und Heilpraktikerin. Sie ist Lehrbeauftragte am Institut für Ostasienkunde in München sowie an der Universität Witten-Herdecke. 1993 promovierte sie über den Textfund des *Yijing* aus Mawangdui. Die theoretischen Grundlagen der chinesischen Medizin studierte sie bei Prof. Manfred Porkert. Ihre praktische Ausbildung absolvierte sie an den TCM-Kliniken in Chengdu und Tianjin. Daneben war sie für zwei Jahre mit der wissenschaftlichen Betreuung der Zentren für Akupunktur und TCM in Stuttgart und Heilbronn beauftragt. 2005 beendete Dominique Hertzner ihre zweite Promotion zum Thema „Die medizinische Psyche – Vorstellung als Ausdruck philosophischen Denkens: China und das Abendland“.



**Dr. Stephen Birch**, Amsterdam, praktiziert japanische Akupunktur seit 1982. In Japan studierte er Akupunktur bei Yoshio Manaka und anderen berühmten Toyohari-Lehrern. Er ist Autor und Co-Autor zahlreicher Publikationen (zu seinen bekanntesten zählen „Japanische Akupunktur: Praktisches Handbuch“ und „Manakas Quantensprung“, beide erschienen im ML-Verlag). Als Dozent unterrichtet er vor allem in den USA, England, Deutschland und Holland. Er ist Mitinitiator der *Society for Acupuncture Research*, war für zwei Jahre Projekt-Leiter einer klinischen Akupunkturforschungsgruppe an der Yale-University und an diversen anderen Forschungsprojekten beteiligt (u.a. an der Harvard Medical School). Neben seiner umfangreichen Dozenten- und Autorentätigkeit führt er zusammen mit seiner Frau eine Praxis in den Niederlanden.

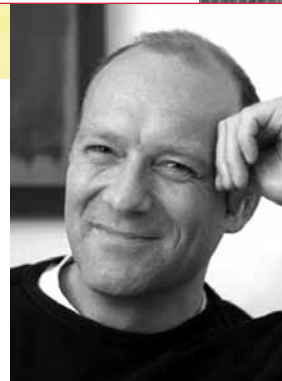
**Dr. Volker Hargutt**, Würzburg,

studierte Psychologie an der Universität Würzburg, bevor er seine Ausbildung in Akupunktur bei EIOM begann. Als wissenschaftlicher Angestellter am Interdisziplinären Zentrum für Verkehrswissenschaften (IZVW) an der Universität Würzburg war er mit der Leitung verschiedener Forschungsprojekte betraut. Als Dozent unterrichtete er von 1998 bis 2003 die Fächer Methodenlehre und Verkehrspsychologie. Seine Promotion legte er 2002 über Müdigkeitsprozesse beim Autofahren ab. Dr. Volker Hargutt ist bei EIOM für die Einführung in die verschiedenen Akupunktur-Forschungsmethoden zuständig.



**Helmut Magel**, Wuppertal,

ist Heilpraktiker und arbeitet seit mehr als 15 Jahren in eigener Praxis mit chinesischer Medizin (Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie und Ernährungsberatung). Darüber hinaus ist er Leiter der August-Brodde-Schule (Aus- und Weiterbildungszentrum West). Er unterrichtet seit 1996 TCM-Diätetik auch an den weiteren Ausbildungszentren der AGTCM.



**Bernd Michel**, München,

ist seit 1996 in seiner eigenen Praxis in München tätig. Nach seiner Akupunkturausbildung hospitierte er für zwei Monate in der Akupunktur- und Tuinaabteilung am Shuguang-Hospital in Shanghai. Weitere praktische Erfahrung sammelte er in einer Münchner orthopädischen Praxis, wo er drei Jahre lang für die Akupunkturbehandlungen verantwortlich war. Seine Ausbildung in chinesischer Arzneimitteltherapie hat er unter anderem bei Volker Scheid, Arnaud Versluys, Liu Guohui und Dan Bensky absolviert. Er verfügt zudem über eine fundierte Ausbildung in verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren, die ihm in der Praxis eine solide Grundlage für das Erkennen psychosomatischer Zusammenhänge bietet.

**Bettina Preu**, München, ist Heilpraktikerin und praktiziert seit 1984 in München. Bereits 1984 erlernte sie für mehrere Jahre japanische Meridiantherapie bei dem Arzt Seichi Miyao in München. Daneben ließ sie sich zur Qigong-Lehrerin beim Münchener ASS-Institut für Taijiquan und Qigong ausbilden. Von 2002 bis 2005 vertiefte sie ihre Meridiantherapie- und Akupunkturkenntnisse durch die 3-jährige Ausbildung in Akupunktur an unserem Institut. Darüber hinaus nahm sie an der Toyohari-Ausbildung bei Dr. Steven Birch in Amsterdam teil. Bettina Preu praktiziert heute überwiegend im japanischen Manaka- und Toyohari-Stil.



**Dr. Alexander Sembritzki**, München, ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er engagierte sich bereits während seines Studiums für Medizin an der LMU München im „Modellstudiengang zur Integration von Naturheilverweisen“. Seit 1987 beschäftigt er sich intensiv mit Qigong und Taiji, ist langjähriger Schüler von Meister Chu Hing Hung und seit 1998 Dozent der Taiji-Schule München. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt er sich auch mit westlicher Atemtherapie nach Elena Cardas, mit Taiji und Qigong (Lehrer der ITCCA seit 1998). Im Stile seiner Lehrer Dr. Heribert Schmidt, Dr. Ulrich Eberhardt und Dr. Stephen Birch behandelt er schwerpunktmäßig mit japanisch konstitutioneller Akupunktur. Neben einem Chinaaufenthalt 1994 in Tianjin absolvierte er umfangreiche Fortbildungen in chinesischer Arzneimitteltherapie bei Dr. Volker Scheid und anderen namhaften Lehrern. Seit 1994 betreibt er in München seine eigene Praxis für ostasiatische Medizin.



**Marc Fleisch**, Augsburg, beschäftigt sich seit 1999 mit Akupunktur. Sein wichtigster Lehrer hierbei ist Dr. Stephen Birch, bei dem er verschiedene japanische Akupunkturstile (*Manaka-Methode*, *Toyohari-Akupunktur* und Meridiantherapie) erlernt hat. Marc Fleisch praktiziert in Augsburg und gehört bei EIOM dem Supervisorenteam für die Meridiantherapie an.



**Cinzia Scorzon**, London, graduierte 1984 in Akupunktur und 1985 in Homöopathie in Leamington Spa (Großbritannien). Neben ihrer mehr als 20-jährigen Praxistätigkeit absolvierte sie mehrjährige Studienaufenthalte an verschiedenen Akupunktur-Kliniken und Universitäten in China: Shanghai University for TCM, Jiaotong University Shanghai, Chengdu University of TCM. Bedeutende Lehrer in England waren unter anderem Claude Larre und Elisabeth Rochat de la Vallée. 2002 schloss sie ein Postgraduierten-Studium am Northern College of Acupuncture in York mit dem Abschluss Master of Science, Chinese Medicine ab. Derzeit unterrichtet sie als Dozentin und klinische Supervisorin für Akupunktur an der University of Westminster in London. Cinzia Scorzon gehört seit Gründung dem Dozententeam von EIOM an.

**Anne Söhn**, München, praktiziert als Heilpraktikerin seit 1993 chinesische Medizin und japanische Akupunktur. Im Rahmen einer vorausgegangenen Masseurausbildung beschäftigte sie sich intensiv mit Shiatsu, Dorntherapie und Lymphdrainage. 1995 verbrachte sie ein mehrmonatiges Praktikum in Chengdu (VR China). Chinesische Arzneimitteltherapie erlernte sie bei bekannten Dozenten wie Dr. Volker Scheid, Dan Bensky, Barbara Kirschbaum und Angela Körfers. Ihr wichtigster Lehrer für die japanische Akupunktur war Dr. Stephen Birch.



**Nalini Kirk**, lebt und arbeitet als Heilpraktikerin und Sinologin in München und Berlin. In ihrer Praxis für chinesische Medizin bildet die Behandlung von Frauen den Schwerpunkt. Sie verfügt über eine 4-jährige Ausbildung in chinesischer Medizin bei verschiedenen chinesischen Lehrern wie Ru Xie-Ritzer und Xiaomei Li. Es folgten umfangreiche Fortbildungen bei EIOM, unter anderem eine 2-jährige Ausbildung in chinesischer Arzneimitteltherapie bei Volker Scheid. 2007 absolvierte sie einen einjährigen Studienaufenthalt am Longhua-Krankenhaus und in gynäkologischer Privatpraxis in Shanghai. Neben ihrer Praxistätigkeit studierte sie Sinologie und Medizingeschichte an der LMU München. Ihr besonderes Interesse gilt hierbei der klassischen chinesischen Medizinliteratur.



**Wolfgang Waldmann**, München, ist Heilpraktiker und praktiziert chinesische Medizin seit 1993. Seine Ausbildung in Akupunktur absolvierte er bei K. O. Heimann innerhalb der AGTCM sowie an der Chengdu University of TCM. Chinesische Arzneimitteltherapie erlernte er unter anderem bei Dr. Volker Scheid, Barbara Kirschbaum, Mazin Al-Khafaji und Dan Bensky. Er leitete sechs Jahre lang den Arbeitskreis Süd der AGTCM. In dieser Zeit entstand ein Fortbildungsprogramm, das internationale Beachtung fand. Neben seiner Praxistätigkeit in München ist er Geschäftsführer des European Institute of Oriental Medicine (EIOM).



# Aussichten

## Die Prüfungen

Sowohl für Lehrende als auch Studierende halten wir eine regelmäßige Kontrolle in Hinsicht auf die formulierten Lernziele für unverzichtbar. Kurztests informieren Sie über Ihren persönlichen Lernfortschritt, jährliche Zwischenprüfungen sowie eine theoretische und praktische Abschlussprüfung dokumentieren Ihre erworbene Kompetenz im Umgang mit der Akupunktur. Letzere findet im 3. Ausbildungsjahr statt und besteht aus zwei schriftlichen Prüfungen (theoretische Grundlagen und Vertiefungen, schriftlichen Fallanalysen), einer mündlich-praktischen Prüfung (Fallanalyse und Punktlokalisation) sowie aus einer Abschlussarbeit (25 Seiten Falldokumentation im Rahmen des Ambulatoriums).

## Perspektiven

Am Ende der Ausbildung sind Sie in der Lage, das Erlernte selbständig, kompetent und sicher in Ihrer eigenen Praxis umzusetzen. Während der 3-jährigen Kurszeit legen wir größten Wert auf die Schulung Ihrer kritischen Reflexionsfähigkeit in Bezug auf die Entwicklung der chinesischen Medizin sowie Ihr eigenes therapeutisches Vorgehen. Nur so können Sie Ihr Wissen und Ihre praktischen Fertigkeiten kontinuierlich weiter entfalten und Ihre Behandlungsergebnisse stetig steigern. Die Ausbildung schließt bei erfolgreich bestandenen Prüfungen mit dem Zertifikat der *AGTCM* ab.

## Nach der Ausbildung

Haben Sie nach Abschluss Ihrer Ausbildung den Wunsch, bestimmte Inhalte zu vertiefen, bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten: EIOM veranstaltet regelmäßig Aus- und Fortbildungen in chinesischer Arzneimitteltherapie, Akupunktur-Seminare und Workshops zu diversen klinischen Themen sowie Kurse in Tuina. Außerdem finden kontinuierliche Supervisionsgruppen statt. Die *AGTCM* organisiert regelmäßig moderierte kollegiale Treffen. Schließlich können Sie im Rahmen eines mehrwöchigen Studienaufenthaltes an unserer Partneruniversität in Chengdu University of TCM in China unter fachkundiger Leitung Ihr Wissen im Ursprungsland der Akupunktur vertiefen.

## Ausbildungsstruktur

Der theoretische und praktische Unterricht findet an 34 Wochenenden (Freitagnachmittag mit Sonntag) sowie an drei Werktagen pro Jahr jeweils im Sommer statt.

Die 260 Klinikstunden im Ambulatorium finden bevorzugt an unterrichtsfreien Tagen (z.B. Dienstagnachmittag oder Freitag) zu variablen Unterrichtszeiten statt oder (in Abstimmung mit den Teilnehmern) an Extra-Wochenenden.

Die Ausbildung schließt bei erfolgreich bestandenen Prüfungen mit dem Zertifikat der AGTCM ab.

## Unterrichtszeiten

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr (5 Unterrichtsstunden)  
15-minütige Pause

Samstag: 09.00 – 17.30 Uhr (9 Unterrichtsstunden)  
Mittagspause 12.30 – 14.00 Uhr  
zwei 15-minütige Pausen

Sonntag: 09.00 – 14.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)  
zwei 15-minütige Pausen

## Unterrichtsort

Sowohl der theoretische als auch der klinische Unterricht finden in den Räumen von EIOM in der Leonrodstr. 58, 80636 München, statt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof aus:

**Tram-Bahn** 20 Richtung Pelkovenstraße oder 21 Richtung Westfriedhof bis Haltestelle „Leonrodplatz“ (Fahrzeit 8 Minuten). Von hier aus ca. 2 Minuten zu Fuß weiter oder umsteigen in die Tram-Bahn 12 Richtung Romanplatz bis Haltestelle „Fasaneriestraße“ (Fahrzeit 1 Minute), die unmittelbar vor dem Gebäude hält.

Oder

**U-Bahn** U1 Richtung Rotkreuzplatz bis Haltestelle „Rotkreuzplatz“ (Fahrzeit 5 Minuten). Umsteigen in die Tram-Bahn 12 Richtung Scheidplatz bis Haltestelle „Fasaneriestraße“ (Fahrzeit 3 Minuten).

## Kosten

Unterrichtsstunden:	1.000	
Gesamtkosten:		9.720,00 €
Gesamtmonate (Jan. 2012 bis Dez. 2014):	36	
Kosten pro Monat (Jan. 2012 bis Dez. 2014)		270,00 €
<b>Kosten pro Unterrichtsstunde</b>		<b>9,72 €</b>

Nutzen Sie unseren Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 30. Oktober 2011 reduzieren sich die Gesamtkosten um 360,- € !

Die Gesamtkosten betragen dann 9.360,- €

(Kosten pro Monat: 260,00 €, Kosten pro Stunde: 9,36 €).

Bezahlung in monatlichen Raten per Bankeinzug. Bei jährlicher Bezahlung in drei Raten gewähren wir 3 % Skonto.

## Teilnahmevoraussetzungen

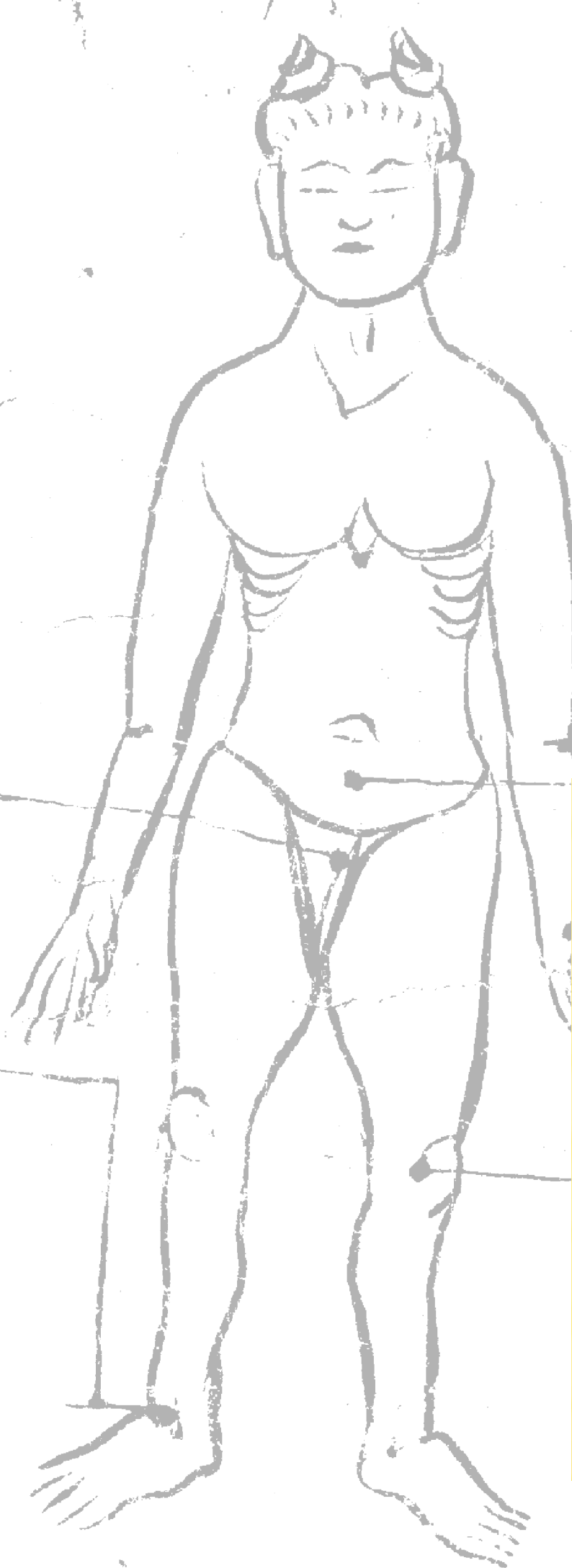
Zur Ausbildung zugelassen sind Ärzte, Heilpraktiker, Medizinstudenten, Heilpraktikeranwärter sowie Angehörige anderer medizinischer Berufe (Physiotherapeuten, Psychologen etc.). Das Zertifikat der AGTCM kann jedoch nur an Ärzte oder Heilpraktiker erteilt werden bzw. wird dann nachgereicht, wenn die Berechtigung zur Ausübung der Heilkunde vorliegt.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages. Voraussetzung für dessen Gültigkeit ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung.

## Weitere Informationen

Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 13 Uhr. Lernen Sie uns bei einem persönlichen Beratungsgespräch kennen, wir freuen uns über Ihren Besuch.



灸男子五勞七傷失精不血  
灸玉莖頭  
灸雨脚五  
石雨相十二處各灸一千  
關原在齊下三寸

E I O M

European  
Institute of  
Oriental  
Medicine  
München

**EIOM**

European Institute of Oriental Medicine gGmbH  
Leonrodstr. 58  
80636 München  
Tel. (089) 520 57 58-0  
Fax (089) 520 57 58-1  
info@eiom.de  
www.eiom.de

Layout und Gestaltung:  
QS2M, München,  
www.qs2m.de

Stand Mai 2011  
Irrtum und Änderungen vorbehalten.  
© EIOM gGmbH 2011



Kooperationschule  
der AGTCM

針鍼

一名鉞針。未出。今名鉞針是也。



圓利鍼

夫如毫。且圓且利。其末微大。長一寸六分。取毒痺刺小者用此。



毫鍼

法乘毫。夫如蚊。寒者用此。



E I O M

European  
Institute of  
Oriental  
Medicine  
München

EIOM

European Institute of Oriental Medicine  
Leonrodstr. 58 · 80636 München  
Tel. (089) 520 57 58-0 · Fax (089) 520 57 58-1  
info@eiom.de · www.eiom.de